Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **123/124 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidg. Technische Hochschule. Die Graphische Sammlung eröffnet am 23. September eine Ausstellung «Claude Lorrain und seine Nachfolger: Souvenir d'Italie». Sie dauert bis zum 23. Dezember 1944.

WETTBEWERBE

Gestaltung des Seeufers in Weesen (Bd. 124, S. 89 und 139). Durch ein unliebsames Versehen ist in letzter Nummer die Terminverlängerung unrichtig angegeben: der *Eingabetermin* ist nicht auf den 2. Dezember, sondern *auf den* **2. November** verschoben worden. Sie ist übrigens allen Programmbezügern persönlich mitgeteilt worden.

LITERATUR

Erläuterungen zu den Vorschriften für geschweisste Stahlbauten mit Beispielen für die Berechnung und bauliche Durchbildung. II. Teil: Vollwandige Eisenbahnbrücken. Von Dr. Ing. Otto Kommerell. Fünfte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. 180 Seiten mit 144 Textabbildungen. Berlin 1942, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. Fr. 5,30.

Die vorliegende fünfte Auflage — die vierte ist im Jahre 1935 erschienen — bespricht zusätzlich die Erkenntnisse, die aus den Versuchen an der Materialprüfungsanstalt der Technischen Hochschule in Stuttgart (Graf) in den letzten Jahren gewonnen wurden. In übersichtlicher Weise werden behandelt: Erkenntnisse aus Modellversuchen, Prüfung der zum Schweissen zu verwendenden Baustähle, Versuche mit Schweissverbindungen, vorläufige Vorschriften für geschweisste, vollwandige Eisenbahnbrücken und Beispiele dazu. Als besonders nützlich zur Prüfung der Baustähle hat sich der Aufschweissbiegeversuch erwiesen. Da heute die seinerzeit erlittenen Rückschläge als überwunden gelten können, wird nach dem Kriege sicherlich das Schweissen vollwandiger Eisenbahnbrücken auch aus St. 52 wieder vermehrt aufgenommen.

Die wichtigsten Grundlagen der neuen Vorschriften sind die «Spannungshäuschen». Dabei sollten die zulässigen Spannungen hauptsächlich mit Rücksicht auf die Konkurrenz mit der Eisenbetonbauweise jedoch noch mehr erhöht werden. Dies bedingt selbstverständlich, dass die Ausführung der geschweissten Brücken eine tadellose ist, was hohe Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der zum Schweissen von Eisenbahnbrücken zuzulassenden Stahlbauwerkstätten stellt und «Schlosser» von der Konkurrenzierung ausschliesst.

Das Buch gehört in jedes Ingenieurbureau, das sich mit Stahlbau beschäftigt. C. F. Kollbrunner

Etude de la répartition des tensions dans une pièce encastrée en fonction de l'angle d'incidence. Publication No. 2 du Laboratoire de Photo-Elasticité de la Chaire de mécanique en langue française de l'Ecole Polytechnique Fédérale. Par le Prof. Dr. H. Favre et R. Bereuter. Zurich 1944, A.-G. Gebr. Leemann. Prix br. 4 frs.

Le laboratoire de photo-élasticité de l'Ecole Polytechnique Fédérale a étudié divers profils de consoles et de poutres encastrées aux deux bouts. Ces études ont fait l'objet de publications antérieures. L'objet de la présente étude est d'examiner des consoles dont l'angle d'incidence φ de l'encastrement est différent de zéro. Les pièces étudiées étaient caractérisées par des angles $\varphi = 0^0$, 15^0, 30^0 et 45^0. Ces quatre consoles prismatiques ont été sollicitées par une force P agissant à leur extrémité libre, parallèlement à la ligne d'encastrement. L'encastrement oblique est fréquemment utilisé aussi bien dans la construction des machines que dans le génie civil et l'intérêt de ces recherches est évident.

L'étude optique des quatre pièces a permis de déterminer la répartition complète des tensions pour l'état de charge envisagé et de délimiter une zone qui n'est pas perturbée par l'encastrement, ni par le point d'application de la force et où les formules de la résistance des matériaux sont valables. Les maxima des tensions ont lieu au contour du profil, dans la zone d'encastrement. Ils dépassent notablement les valeurs calculées. On reconnaît la grande influence de l'angle d'incidence φ de l'encastrement. Charles Jaeger

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Vorarbeiten für eine Regionalplanung im Zürcher Oberland. Heft 1 der Schriftenreihe «Die Regionalplanung im Kanton Zürich». 51 Seiten 12 Abb. und 5 Tafeln. Zürich 1944, Verlag Rechnungssekretariat der Direktion der öffentlichen Bauten, Walchetor. Preis kart. 5 Fr.

Berichte der eidgenössischen Fabrikinspektoren über ihre Amtstätigkeit im Jahre 1943. Veröffentlicht vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement. 137 Seiten mit versch. Abb. und III Tabellen. Aarau 1944, Verlag H. R. Sauerländer & Co. Preis kart. 3 Fr.

Was der Steuerpflichtige wissen muß. Führer durch das zürcherische Steuerwesen (mit den neuesten Aenderungen). Von Walter Kunz. Heft 16 der Rechtshilfe-Bücher. 20 Seiten, Taschenformat. Zürich 1944, Rechtshilfe-Verlag, Bleicherweg 11. Preis geh. 1 Fr.

Die lebende Verbauung. Mit einem Geleitwort von Oberbaudir. Helfrich, Steiermark. I. Teil: **Die Pflanze als Baustoff,** von Dr.-Ing. Bekker, Referent f. biolog. Ingenieurwesen beim Generalinspektor f. d. deutsche Strassenwesen, unter Mitarbeit von R. Mussgnug. 2. Teil: **Anleitung für lebende Verbauung im Fluss- und Strassenbau.** Zusammengestellt von Reg. Baurat Dr. Ing. Felix Frank und Hugo Czermak. «Archiv für Wasserwirtschaft», Heft 72. 95 S. mit 71 und 49 Abb. Franckh'sche Verlagshandlung, Abt. Berlin (Bronnweiler über Reutlingen-Land). Preis kart. Fr. 6,20.

Höchstpreise für Nadelholz- und Laubholz-Schnittwaren. Ausgabe Juli 1944. 64 Seiten. Zürich, Verlag Schweiz. Handelsbörse. Preis geh. Fr. 1,20.

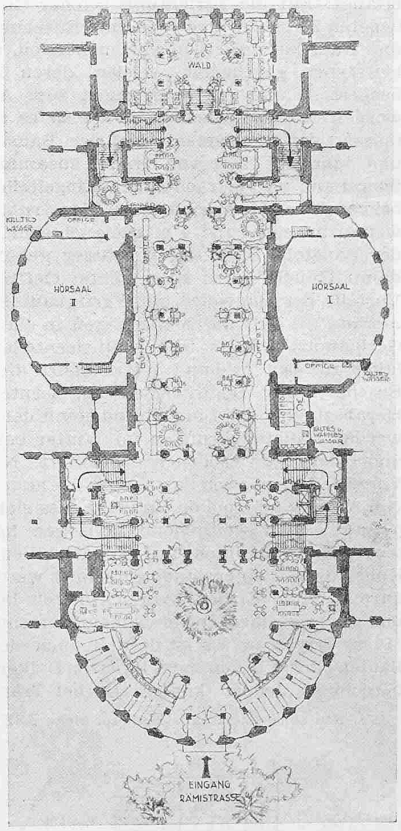
Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER
Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

Trotz der höchst widrigen Zeitumstände verspricht die Jubiläumsfeier ein erfolgreicher Anlass zu werden: es sind innert der Frist 758 Anmeldungen für den Kurs und 564 für die Generalversammlung eingegangen! Wie üblich, rechnen wir mit einem beträchtlichen Zuwachs von Kollegen, die sich in letzter Stunde auch noch entschliessen, und für die ebenfalls gesorgt werden muss. Wir sind aber stets dankbar für jede, wenn auch späte *Anmeldung*, und laden hiermit nachdrücklich dazu ein.

Einigen Anfragen entsprechend sei mitgeteilt, dass für den Besuch nur des Begrüssungsabends vom Samstag (also ohne die Sonntagsanlässe) eine Gebühr von 5 Fr. erhoben wird. Mit welchem Ernst an der Ausgestaltung des Poly für diesen Abend gearbeitet wird, geht aus nebenstehender Abbildung hervor: eine verkleinerte Wiedergabe des Planes von Arch. Prof. H. Hofmann, dessen getreuer Eckart, Arch. H. Platz, während der militärdienstlichen Abwesenheit unseres Ausschussmitgliedes Hofmann sogar seine Ferien opfert, um die festliche Umgestaltung der Räume fertig zu bringen und der Chefarchitekt selbst seine Samstag- und Sonntagabende zu Beleuchtungsproben im Poly verwendet. Auch die Professoren Dunkel und Hess helfen mit. Die B. A. G. Turgi, Baumann - Koelliker, das Musikhaus Jecklin und andere Firmen leisten namhafte Beiträge an das Fest in natura; Locher zimmert, die städtischen Aemter schicken Bäume und Blumen, Tische und Stühle kommen von den verschiedensten Seiten. Also mögen auch unsere Mitglieder in gleicher Mannigfaltigkeit und Bereitschaft herbeiströmen!



Unter dem Rundbau «Schwemme» u. «Grotto»

Zürich, 12. Sept. 1944 Der Generalsekretär

Kurszusammenkünfte Bauingenieur-Kurse 1905/09 und 1906/10

Gemeinsames Nachtessen Samstag, den 23. September 1944, 18.30 h Zunfthaus «Saffran» (Limmatquai 54) in Zürich. Anmeldung bis 18. September für Kurs 1905/09 an Ing. A. Zwygart, Pfisterstrasse 12 in Baden und für Kurs 1906/10 an Hans Blattner, Ing., Nüschelerstrasse 30, Zürich 1.

Kurszusammenkunft Bauingenieur-Kurs 1918/22

Bauingenieure des Kurses 1918/22 treffen sich Samstag den 23. September 1944 zum Nachtessen im Zunfthaus «Saffran» in Zürich. Anmeldungen bis zum 20. September an H. Eichenberger, Weinbergstrasse 17, Zürich 1.